

80 Jahre Fischereiverein Hard – Blick zurück und Gratulationen

Die routinemäßig abzuhaltende Jahreshauptversammlung und das Jubiläum aus Anlass des 80 jährigen Bestandes brachte der Fischereiverein Hard unter einen festlichen Hut. Obmann DI Günther Gorbach und seine Vorstandsmitglieder hatten die Jubiläumssitzung, bei der die von Ehrengästen und Mitgliedern genossene Gastlichkeit nicht zu kurz kam, bestens organisiert.

Als Festredner zum 80-Jahr-Jubiläum des FV Hard hatte sich der Historiker Prof. Dr. Alois Niederstätter, Obmann der Dornbirner Fischer, zur Verfügung gestellt. Er ließ von Harder Ufern aus weit in die Geschichte bis in die Zeit des zu Ende gehenden Dreißigjährigen Krieges zurückblicken.

Wohl hatten die Harder schon immer den Barschen und Felchen nachgestellt, aber ein damals gesunkenes Schiff sah die Seeanwohner sogar beim „Schatzfischen“. Niederstätter streifte das Gründungsjahr 1927, als 26 Angler in der Gaststätte „Fessler's Weinstube“, heute als „Käth'r“ geführt, sich zu einem Verein zusammenschlossen. Bereits 1928

übergab die Gemeinde die Kartenausgabe dem Verein. Im gleichen Jahr kam auch für die Harder Fischer der „Anschluß“, der Verein geriet unter die Fuchtel des „Reichsverbandes der deutschen Fischer“, die Weisungen kamen vom Verband der „Alpenfischer“ in Salzburg.

Nach Kriegsende trat für die Harder Angler das Eintreten für eine intakte Natur in den Vordergrund. Dies tat man in Einigkeit, wie die wenigen Führungswechsel erahnen lassen. Seit Kriegsende walteten gerade drei Obleute ihres Amtes, seit 1994 steht Günther Gorbach an der Spitze. Ihm und seinen Helfern galt die herzliche Gratulation des

Festredners besonders. Landesrat Ing. Erich Schwärzler überbrachte die Glückwünsche der Landesregierung und bescheinigte dem FV Hard, auch „mit 80 Jahren noch ein lebendiger Verein zu sein“, der im Einsatz für die Natur viel geleistet hat. Für Obmann Gorbach erbat LR Schwärzler einen Sonderapplaus, den der Saal auch gern spendete.

Bürgermeister Hugo Rogginer lobte die Fischer, die einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde Hard leisten. „Möge der Verein und der See verbindende Elemente bleiben“, wünschte Rogginer.

Verbandspräsident Dr. Egon Helbok überbrachte Glückwünsche im Namen aller Vorarlberger Fischer. Er anerkannte besonders die im Verein geleistete Jugendarbeit aber auch das Eintreten für die Natur und deren Belange. Die geladenen Gäste nahmen beim anschließenden Essen die Gelegenheit wahr, sich über Fischereithemen auszutauschen.



von links: Bürgermeister Hugo Rogginer, Landesrat Ing. Erich Schwärzler, Obmann DI Günther Gorbach, Verbandspräsident Dr. Egon Helbok und Festredner Prof. Dr. Alois Niederstätter.